Vortrag vom 20.11.1986 anlässlich eines Clubabends Badener Berufs- und Geschäftsfrauen zum Thema " Bedeutung von Randgruppen für unsere Gesellschaft" im Hotel Du Parc Baden

Bedeutung von Randgruppen in unserer Gesellschaft

U.Davatz

I Evolutive Betrachtungsweise des Phänomens Randgruppe

- Neue Entwicklungen gehen meist von der Peripherie von Populationen aus - und nicht vom Zentrum oder der Mitte der Machtstrukturen
- Mensch hat sich vermutlich aus einer peripheren Gruppe der Affen entwickelt
  Eine Gruppe ,die verdrängt wurde aus dem Urwald (od. Paradies)
- Randgruppen haben also entwicklungsanstossenden Effekt ,sowohl für Tierpopulationen wie für menschliche Population
- Kreativität geht oft von Randgruppen aus
- Eine neue Spezies entwickelt sich aus einer abgetrennten Gruppe oder Population ,also unter einem Isolationsdruck

II Rückblick in der menschlichen Geschichte inbezug auf das Phänomen der Randgruppe

- Neue kulturelle oder soziale Bewegungen gingen oft von Randgruppen aus wie z.B.
  - Christentum
  - Juden als Volk Randgruppe
  - Künstler,Wissenschaftler (Gallileo Gallilei,Giordano Bruno,Einstein,MC Clintock)

https://adhs.expert

- Sobald sich die neue Idee in Form einer kulturellen Verbreitung etabliert ,kommt sie in die Mitte der Gesellschaft ,verfestigt sich ,indem sie zur Mehrheit wird -und wird am Schluss verknöchert, versteinert oder maniriert und dekadent und wird schlussendlich von einer neuen Bewegung abgelöst

- Kann sich die Randgruppe nicht durchsetzen,wird sie zur Seite gedrückt und geht unter

III Wie gehen wir in der heutigen Zeit mit Randgruppen um ?

- In der Gesellschaft stellen Randgruppen immer eine Minderheit dar

- Minderheiten können entweder von der Mehrheit unterdrückt und verdrückt werden und somit aufgeschluckt

- Minderheiten können geschützt werden und als Rarität wie im gesellschaftlichen Zoologischen Garten ausgestellt werden wie z.B. Ainus in Japan, Indianer in U.S.A.

- Minderheiten können verwendet werden , um sich sozialen Status zu erarbeiten ,indem man ihnen hilft,sich für sie einsetzt,für sie redet ,selbst wenn man selbst nicht zu dieser Minderheit gehört

- In einer christlich orientierten Gesellschaft,in welcher Nächstenliebe eines der höchsten Gebote ist,bringt das sich Einsetzen für Minderheiten oder Randgruppen sehr viel Prestige und einen erhöhten sozialen Status ein (siehe Arzt)

- Sozialstaat besonders geeignet für diese Funktion
  - -Viele politischen Menschen gewinnen an Ruhm und Macht ,indem sie Parteiprogramme starten, die das sich Einsetzen für Minderheiten (z.B. Drögeler) propagieren
  - -Minderheit wird also ausgebeutet zur Erhöhung der eigenen Macht

https://adhs.expert

IV Meine Vorstellungen wie man mit Minderheiten umgehen sollte

- Tolerieren und nicht zerstören ,denn sie bringen ja neue Ideen

- Interessiert betrachten ,zuhören,eventuell befragen Vielleicht kann man von ihnen lernen

- Nicht ausbeuten für eigene Macht in Form von politischen Programmen ,sondern nur im direkten Kontakt mit ihnen Hilfestellung geben ,aber nicht mit grossorganisierten Programmen ,sonst wird man nur zu Herdenführer ohne dass man einer der ihren ist
(z.B. Männer,die sich für Frauenrechte einsetzen)

- Nicht als Unikum im Zoo ausstellen,sonst verliert sie jede schöpferische Kraft

- Wenn man zu einer Minderheit gehört,sich nicht dafür schämen oder dies verleugnen

https://adhs.expert